Mit Beilagen: „Angebotene und Gesuchte Bücher" und „Bestellzettel"

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 298. Leipzig, Sonnabend den 22. Dezember 1934. 101. Jahrgang.

Des Weihnachtsfestes wegen erscheint die nächste Nummer des Börsenblattes Donnerstag, den 27. Dezember.

Physiognomik und Völkergeschichte

nach Vorlagen aus dem alt-ägyptischen und alt-orientalischen Bilderschatz. Von **Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Julius Wolf.** **Eine programmatische „Pionierarbeit", die starken Absatz finden wird!** Subskr.-Preis Ganzleinen RM 11.—

Der Verfasser will die vergleichende Physiognomik und Somatik für die Aufhellung dunkler Geschichtsepochen als Behelf der Geschichtsforschung genutzt sehen und zeigt an dem Beispiel der Geschichte Aegyptens und Vorderasiens, ausgehend von Pharaonenbildern, wie das physiognomische „Sesam öffne dich" die Kulissen weit auseinanderschiebt, hinter denen Vorgänge der ältesten Geschichte, die gleichermaßen Hamiten, Semiten, Kaukasier und andere Völkergruppen betreffen, bisher verborgen geblieben waren. Die Geschichte der Kulturzentren, von denen alle weitere Kultur sich ableitet, wird damit in eine vielfach neue Beleuchtung gerückt.

Interessenten: Aegyptologen, Assyriologen, Semitisten, Orientalisten, Afrikanisten, Rasseforscher, Anthropologen, Archäologen, Ethnologen, Historiker, Kulturhistoriker, Linguisten, Physiognomiker, Charakterologen, Bibliotheken, Seminare, Institute und andere.

Ismail, Khedive von Aegypten

Eine Verteidigung seiner Politik nach bisher unveröffentlichtem Material aus Kgl. Aegyptischen Staatsarchiven und Akten der Amerikanischen Gesandtschaft zu Kairo. Von **Pierre Crabitès** (Kairo). **Einzig berechtigte deutsche Ausgabe, mit einleitendem Kapitel von Prof. Dr. Hassan Nachat Pacha** (Kgl. Aegypt. Gesandter zu Berlin). Subskr.-Preis Ganzleinen RM 6.80

Ismail, der erste Khedive von Aegypten, ein großzügiger Förderer ägyptischer Kultur- und Wirtschaftsinteressen, hat von Historikern ein hartes Urteil erfahren müssen. Intrigante Machenschaften europäischer Finanzgrößen, deren Opfer er wurde, haben seinen Sturz und seine Verbannung verursacht. Der Verfasser, höchster amerikanischer Richter in Kairo, gibt hier in einzigartiger Weise die Geschehnisse des von Ismail durchlebten, außergewöhnlich bewegten Zeitabschnittes (Bau des Suezkanals, Abschaffung der Sklaverei, Abessynischer Krieg, Abschüttlung der türkischen Oberherrschaft u. a.) erstmalig unparteiisch wieder. Eine vorzügliche Verteidigung der Politik Ismails vor dem Urteil der Geschichte!

Interessenten: Historiker, Politiker, Wirtschaftspolitiker, Nationalökonomen, Kulturhistoriker, Bibliotheken, Seminare, Institute, Archive u. a.

Aegyptische Kunstgeschichte

von den ältesten Zeiten bis auf die Eroberung durch die Araber. Von **Prof. Dr. Friedrich Wilhelm Frh. v. Bissing** (Mitgl. der Bayer. Akademie der Wissenschaften und des Deutschen Archäologischen Instituts). **Eine der bedeutendsten Erscheinungen auf dem Gebiete der antiken Kunstforschung!** Doppellieferung 3/4 erscheint im Februar 1935.

Ein prominenter deutscher Fachgelehrter schreibt u. a.: „Daß Sie dieses Werk in Ihren Verlag übernommen haben und in so sauberer, gediegener Weise herausbringen, wird in den Kreisen unserer Wissenschaft, und nicht nur in ihnen, mit hoher und wohl verdienter Anerkennung begrüßt werden. Möge Ihnen auch der äußere Erfolg nicht fehlen!"

Setzen Sie sich für dieses Werk ein, verlangen Sie für Ihre Propaganda Fünfsprachenprospekt und Doppellief. 1/2 mit Rem.-R. 8 Wochen.

Bibliographia Aegyptologica

Systematische, internationale Vollständigkeit anstrebende Jahresbibliographie der Aegyptologie. **Bd. I, Berichtsjahr 1931.** Subskr.-Preis Ganzleinen RM 14.—

Ⓩ

Aegyptologischer Verlag Miron Goldstein, Berlin-Charlottenburg 2, Mommsenstr. 70